LAVANTTAL-VÖLKERMARKT

neuem Team

fast die gesamte Truppe weg: „Acht neue Akteure kamen. Darunter zwei Superstars. Der Ungar Robert Koch ist neuer Spielmacher, der Slowake Petar Divis soll Topscorer werden. Beide waren bei Topklubs in Europa unter Vertrag." Gleich geblieben sind die Ziele des Machers: „Zumindest das Finale der AVL muss sein. Wir wollen der erste Kärntner Verein sein, der in der Champions League spielt." Ein zusätzlicher Motivator ist die neue Ballspielhalle. „Den Grunddurchgang werden wir noch in Prevalje austragen müssen. Ich hoffe, wir können im März die Halle eröffnen", meinte Micheu, dessen Team morgen in der Mitteleuropaliga bei Kaposvar gastiert.

Vor dem Start im Sand

Die kelag Wörthersee Löwen beginnen die AVL am 6. Oktober in Amstetten. Die letzte Vorbereitungsphase absolvierte die Truppe im Sand in Lignano, wo vor allem Athletik, Ausdauer und Krafteinheiten angesagt waren.

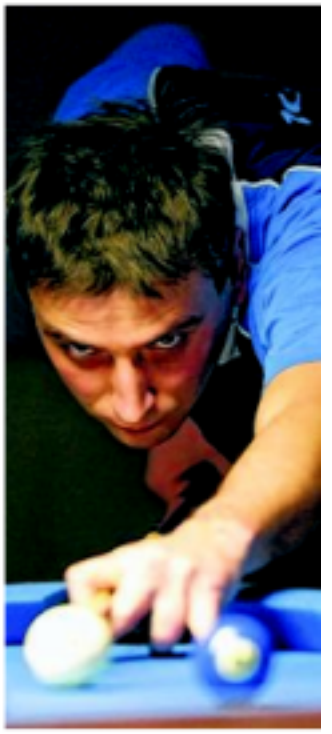
Mit Frust zum Kantersieg

Sieg und Niederlage für PBC Bleiburg zum Auftakt der Poolbillard-Bundesliga. Eintracht Klagenfurt dominierte in der 2. Liga.

BLEIBURG. Am letzten Samstag startete die neue spannende Saison der Billard-Bundesliga. Titelaspirant Bleiburg musste in der höchsten Spielklasse allerdings gleich im ersten Match eine bittere 3:5-Auswärtsniederlage gegen Aufsteiger PBC Rankweil einstecken. Tags darauf folgte dann die Rehabilitation. Sich den Frust vom Leibe spielend, gewannen die Bleiburger gegen die neu formierte Meistermannschaft von Pool X-Press Innsbruck klar mit 6:2. Eine schmerzliche Niederlage für das Topteam der letztjährigen Meisterschaft. In der Tabelle rangieren die Unterkärntner derzeit an vierter Stelle (3 Pkt.)

Schon in der nächsten Runde (16. und 17. Oktober) kommt es zu einem weiteren Schlager in der Liga. Da trifft der 1. PBC Raiba Bleiburg am Samstag auf den direkten Konkurrenten um den Titel, BC Deutschkreutz. Am Sonntag empfangen die Bleiburger die Aufsteiger des Billardtempel Linz.

In der 2. Bundesliga Süd-Ost gab es in beiden Runden zwei Spielverschiebungen, wodurch nur vier Begegnungen stattfanden. In dieser Liga kam es daher am Samstag und am Sonntag zu gleich vier Kärntner Derbys, wobei der PBC Eintracht Klagenfurt (mit Albin Ouschan jun. und Neuzugang Jürgen Jenisy) mit zwei Siegen als Einziger ungeschlagen aus dieser Schlacht um die Kärntner Vorherrschaft in der 2. Liga hervorging. 1. PBC RaiBa Bleiburg 2 und PBC Fairplay Wolfsberg folgen mit je einem Sieg und einer Niederlage nur getrennt durch den Score auf den Rängen zwei und drei.



Rado Doroslovac & Co hatten durchwachsenen Start JAMNACH

GOLFREVUE

Bei der Austrian Juniors Golf Tour im GC Salzkammergut schaffte kein Kärntner den Sprung aufs Podest. Luca Xander (GC Seltenheim) verpasste im U16-Bewerb als Vierter einen Stockerlplatz nur um zwei Schläge. Klubkollege Tom Brennacher belegte im U14-Bewerb Rang sechs.

Bei den Schulgolf-Landesmeisterschaften im Alpe Adria Golfclub Finkenstein triumphierten das BG/BRG Villach-Perau (Unterstufe) und das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (Oberstufe). Beide Mannschaften sind für den Bundesvergleichskampf vom 4. bis 6. Oktober im GC Montfort Rankweil (V) qualifiziert. MARIA KOPP

Sieger & Punkte

ST. VEIT

Woche Golf Panther-Finale. Brutto: Damen: Andrea Greller 23 Punkte. **Herren:** Hans Gruze 27 Punkte. **Netto: A:** 1. Konrad Becker 42; 2. Diethard Tragbauer 37; 3. Hans Gruze 36. **B:** 1. Armin Becker 35; 2. Christine Kruschitz 33; 3. Siegfried Trost 33. **C:** 1. Kurt Egarter 37; 2. Hugo Sallinger 32; 3. Ute Zaworka 32.

WOLFSBERG

9-Loch-Kinder- und Jugendmeisterschaften. Brutto: Mädchen: Katharina Reiter 3 Punkte. **Burschen:** Felix Müller 11 Punkte. **Netto gesamt:** 1. Raphael Scharner 19; 2. Johannes Thonhauser 18; 3. Klemens Moser 17.

SELTENHEIM

Philps-Austria-Cup 2010. Brutto: Damen: Margarethe Kitzer 15 Punkte. **Herren:** Johan Van Splunter 13 Punkte. **Netto: A:** 1. Rainer Minich 27; 2. Johan Van Splunter 22; 3. Gerhard Platzer 17. **B:** 1. Margarethe Kitzer 35; 2. Michael Wimmer 31; 3. Paul Guggenberger 22. **C:** 1. Wolfgang Kampl 34; 2. Friedel Nicol 30; 3. Ferdinand Sereinig 26.

Turniere & Termine

Freitag, 1. Oktober: Dellach: Kärntner Seniorenmannschafts-Meisterschaften. **Millstatt:** Koller´s Golf-Trophy. **Bad Kleinkirchheim:** Harmony´s Hotel Kirchheimerhof-Cup. **Gailtalgolf:** Gasthof Golob-Turnier. **Samstag, 2. Oktober: Dellach:** Kärntner Seniorenmannschafts-Meisterschaften. **Millstatt:** Strawberry-Tour-Finale. **Finkenstein:** Hak Herbst-Trophy. **Bad Kleinkirchheim:** Kolmhof-Hausturnier. **Gailtalgolf:** Bruderschaft St. Christoph-Turnier. **Sonntag, 3. Oktober: Dellach:** Kärntner Seniorenmannschafts-Meisterschaften. **Moosburg:** Reinhard Letzl-Turnier. **Seltenheim:** 4. 5´Neggerl-Cup. **Millstatt:** Finale Teammasters. **Berg/Drautal:** Ladies-Trophy. **St. Veit:** Finale Mid-Cup. **Gailtalgolf:** Coppa da Livio. **Montag, 4. Oktober: Bad Kleinkirchheim:** Blue monday. **Dienstag, 5. Oktober: Moosburg:** Werzers Golfsaison-Abschlusswoche. **Finkenstein:** Weekly. **Mittwoch, 6. Oktober: Dellach:** 5. Dellacher Seniorencup. **Donnerstag, 7. Oktober: Klopein:** 22. Klopein-Cup.

LAVANTTAL-VÖLKERMARKT

Der Sieg gegen die Laibacher verrät eigentlich nur die halbe Wahrheit: Nämlich, dass die Slowenen mit vielen Eigenbauspielern über weite Strecken durchaus keine untergeordnete Rolle spielten und es lange vor allem an Tormann Rene Swette lag, dass sich ihr engagiertes Bemühen nicht auf der Anzeigetafel auswirkte. Dabei hatte der Eishockeyabend so ganz nach den Vorstellungen des KAC begonnen: Bereits nach 76 Sekunden versenkte Tyler Scofield den Puck zum 1:0 für die Gastgeber. Doch die Klagenfurter vermochten ihr Potenzial an Kreativität und Routine, das im Kader steht, in der Folge nur zum Teil auszunützen. Vor allem die Abwehr wirkte anfällig, auch im Abschluss haperte es. Hätte den Slowenen im Abschluss nicht die Effektivität gefehlt, der KAC wäre einigermaßen in Schwierigkeiten gekommen. Nach dem Anschlusstreffer der Slowenen im Powerplay zum 2:1 (34.) legten die Klagenfurter einen Gang zu, sorgten mit dem 3:1 vor dem zweiten Pausentee (39.) und mit dem schnellen 4:1 (42.) im Schlussabschnitt gleich für klare Verhältnisse. Mit dem 5:2 wurde die Pflicht erfüllt. Für die KAC-Trainer bleibt aber noch einiges zu tun. Vor dem Spiel war es in der Stadthalle still. Der KAC gedachte in einer Trauerminute seines im 87. Lebensjahr verstorben Eishockeyinternationalen, Fußballtormannes, Funktionärs und großen Gönners Hans Wagner, der heute um 10 Uhr in Klagenfurt-Annabichl zu Grabe getragen wird. **HEINZ TRASCHITZGER**

Sein Tor zum 2:4 kam leider viel zu spät: Derek Damon GEPA/HÖHER

Eintracht als Maß aller Dinge

Für sechs Kärntner Billardteams in 1. und 2. Bundesliga geht am Wochenende die neue Meisterschaft los.

PBC Bleiburg mit Mannschaftsführer Rene Rossmann peilt einen Podestplatz an JANNACH

KLAGENFURT. Poolbillard hat wieder Saison, heute beginnt die neue Meisterschaft in der 1. und 2. Bundesliga. Und da ist Kärnten ordentlich vertreten, Bleiburg und Snooker Klagenfurt sind zwei der acht Teams der 1. Liga. Und mit Bleiburg II, Eintracht Klagenfurt, Meran Klagenfurt und Fair Play Wolfsberg sind in der zweiten Liga gleich vier der acht Mannschaften aus unserem Bundesland.

Bleiburg hat sich wieder viel vorgenommen. „Wir wollen jedenfalls wieder aufs Stockerl, vielleicht können wir unseren dritten Platz vom Vorjahr noch toppen“, sagt Mannschaftsführer Rene Rossmann übers Saisonziel. Die Unterkärntner haben sich personell nicht verändert. „Auch heuer sind neben mir Alexander Markut, Matjaž Demšar und Rado Doroslovac im Einsatz“, so Rossmann.

Snooker Klagenfurt hat wohl eine ganz andere Erwartungshaltung. „Unser Ziel ist sicher der Klassenerhalt“, so Mannschaftsführer Sigi Jordan, der im Vorjahr mit Standard Klagenfurt eine Spielgemeinschaft bildete und aufstieg. Weiters stehen noch Dieter Frambach, Norbert Malle, Willibald Sascha und Valentin Vatkov im Team. Favoriten der 1. Bundesliga sind sicher Meister Innsbruck und Deutschkreutz, in dessen Reihen einige Ungarn stehen.

Gleich zwei Derbys

In der 2. Bundesliga wird der Aufstieg wohl nur über Eintracht Klagenfurt führen. „Mit Albin Ouschan jun. und Jürgen Jenisy stehen die Nummer drei und vier Österreichs in unseren Reihen“, weiß Michael Fellner von Eintracht. „Das wird eine brutal ausgeglichene Meisterschaft. Wir wollen unter die ersten drei. Auch Meran stellt ja ein starkes Team um den mehrfachen Senioreneuropameister Karl Haschon“, weiß der Spielführer von Fair Play, Friedl Rassi. In den ersten Meisterschaftsrunden am Wochenende sind die Kärntner Klubs gleich unter sich.

ARNULF PERDACHER

1. Bundesliga, heute: Innsbruck – Snooker Klagenfurt, Rankweil – RaiBa Bleiburg; **Sonntag:** Innsbruck – Bleiburg, Rankweil – Snooker.

2. Bundesliga, heute: Wolfsberg – Meran, Bleiburg – Eintracht; **2. Runde, Sonntag:** Wolfsberg – Eintracht, Bleiburg – Meran.

Meister im Umgang mit Pfeil und Bogen

GLOBASNITZ. Der BSV Hof trug die Bogensport-Landesmeisterschaften in den Bewerben Langbogen, Compound und Recurve aus.

Die neuen Meister: Erwin Rebernig (BSK-Kelag), Hannes Wolf (BSV-Pörtschach), Peter Herschel, Ernst Gaggl, Karl Puschmann (alle SV-Treffen), Michaela Leitgeb, Magret Pleschberger, Kilian Salbrechter, Alexander Stumpf (alle VSC-Viktring), Damian Majer, Andreas Trimborn, Tamara Jerne, Simon Skias, Anita Uschounig, Manfred Jernej sen., Daniel Sebastian Uschounig (alle BSV-Hof), Kurt Pintzer (VAS-Villach).

Treffsicher zeigten sich die neuen Meister der Bogenschützen KK